

Zu den Autorinnen

Silke Lembcke, Jahrgang 1969, unterrichtet seit 1990 als Grundschullehrerin in Berlin. Ab 1999 arbeitete sie in jahrgangsgemischten Lerngruppen und war Teamleiterin der Schulanfangsphase, bevor sie 2008 an die Gemeinschaftsschule wechselte, wo sie seither die Fächer Deutsch, Sachkunde, Mathematik, Sport unterrichtet und als Mitglied der erweiterten Schulleitung tätig ist.

Katrin Neuber, Jahrgang 1965, unterrichtet seit 1985 als Grundschullehrerin in Berlin, ab 2000 auch in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachkunde, Bildende Kunst. 2005/2006 absolvierte sie eine Zusatzausbildung zur Beratungslehrerin im schulpsychologischen Dienst, 2008 wechselte sie an die Gemeinschaftsschule, seit 2009 ist sie zudem Fachmultiplikatorin für Begabtenförderung in Berlin-Pankow.

Danksagung

Wenn auch die Ursprungsidee von Silke Lembcke kam, ist die Veröffentlichung nur durch das gesamte Kollegium der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule möglich gewesen, das die Pläne stets weiterentwickelt und umsetzt. Darauf sind wir stolz.

Ein besonderer Dank gilt Alexander Buchs, der uns die Layout-Bearbeitung abnahm. Judith Bauch brachte das Veröffentlichungsprojekt voran und übernahm die redaktionelle Überarbeitung.

Wir danken den Kindern Paula, Alma, Ava, Luna, Paavo, Linn, Florian, Marvin, Moritz, Kara, Konstantin, Simon, Neele aus der Lerngruppe „Füchse“, Yunus, Rita, Mathilde, Leonardo, Frieda, Olivia, Theo, Noam, Olivia, Aaron, Ferdinand aus der Lerngruppe „Sternschnuppen“ und Gwen, Leon, Caspar aus der Lerngruppe „Kleiner Bär“ der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule für die Zeichnungen, die als Symbole für die Lernstrecken sowie als Darstellung für die Arbeitsformen dienen.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Nachdruck, auch auszugsweise, vorbehaltlich der Rechte,
die sich aus § 53, 54 UrhG ergeben, nicht gestattet.

Lehrerselbstverlag

Sokrates & Freunde GmbH, Bad Honnef (Germany) 2011

www.lehrerselbstverlag.de

Lektorat: Josephine Mahler

Druck: docupoint GmbH, Magdeburg

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	5
1. Allgemeine Ziele des Pilotprojekts „Gemeinschaftsschule in Berlin“ ..5	
2. Entstehungsgeschichte unserer Schule	5
3. Schulprogramm der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule ..6	
4. Individualisiertes Lernen	8
5. Handhabung für unsere Leser	11
6. Raum- und Materialorganisation	11
DEUTSCH	12
STRECKENPLÄNE FÜR DIE HAND DES KINDES	13
1. Deutsch: Konfetti-Start	13
2. Deutsch: Konfetti-Druckbuchstaben	14
3. Deutsch: Konfetti - Schwierige Laute & Buchstaben	15
4. Deutsch: Schreibschrift	16
5. Deutsch: ABC-Pass	17
6. Deutsch: Wörterbuchwerkstatt	18
7. Deutsch: Rechtschreibtrickkiste	19
8. Deutsch: Nomen	20
9. Deutsch: Adjektive und Verben	21
10. Deutsch: Autorenplattform	22
11. Deutsch: Werkzeugprofi - das kann ich schon	23
12. Deutsch: Wortartenmeisterschaft: Wortfamilien	24
13. Deutsch: Wortversteck & Satzschatz	25
14. Deutsch: Grammatikrondell	26
15. Deutsch: Sprachprofi	27
LERNMATERIALIEN DEUTSCH	28
ÜBERSICHT DEUTSCHSTRECKE	33
Klassenübersicht (Leporello) für die Hand des Lehrers	
MEIN DEUTSCH-FAHRSTUHL	42
Einzelübersicht für die Hand des Kindes	
ZERTIFIKATE UND LOBE DEUTSCH	45
01. Turmprüfung	45
02. Konfetti - Basisheft	45
03. 1. Konfettiheft	46
03a. Druckschriftlehrgang Konfetti	46

04.	Schreibschriftlehrgang Konfetti	47
05.	ABC-Prüfung.....	47
06.	Wörterbuchwerkstatt	48
07.	Rechtschreibtrickkiste	48
08.	Substantive	49
09.	Adjektive & Verben	49
10.	Autorenplattform	50
11.	Werkzeugprofi.....	50
12.	Wortversteck & Satzschatz.....	51
13.	Wortartenmeisterschaft.....	51
14.	Grammatikrondell	52
15.	Sprachprofi.....	52

VORSCHAU

Einleitung

1. Allgemeine Ziele des Pilotprojekts „Gemeinschaftsschule in Berlin“

Mit dem Schuljahr 2008/09 startete das Pilotprojekt „Gemeinschaftsschule in Berlin“. Ziel ist es, das lange gemeinsame Lernen der Kinder von der Klasse 1 bis 13 ohne Selektion, Probehalbjahr und Jahrgangswiederholungen zu ermöglichen und eine Schule zu etablieren, in welcher jedes Kind persönliche Spitzenleistungen erreichen kann. Dadurch soll mehr Chancengleichheit und -gerechtigkeit unabhängig vom Elternhaus hergestellt werden. Die Gemeinschaftsschulen bieten eine Ganztagsbetreuung und führen zu allen Schulabschlüssen.

Die Verschiedenheit der Kinder und die damit verbundene sowie gewünschte Heterogenität der Schülerschaft erfordert nicht nur Differenzierung, sondern ist Ausgangspunkt für individualisiertes Lernen ohne dabei kooperative Lernformen zu vernachlässigen.

Wie wir individualisierte Lehr- und Lernprozesse initiieren und begleiten, soll Gegenstand dieses Buches sein.

2. Entstehungsgeschichte unserer Schule

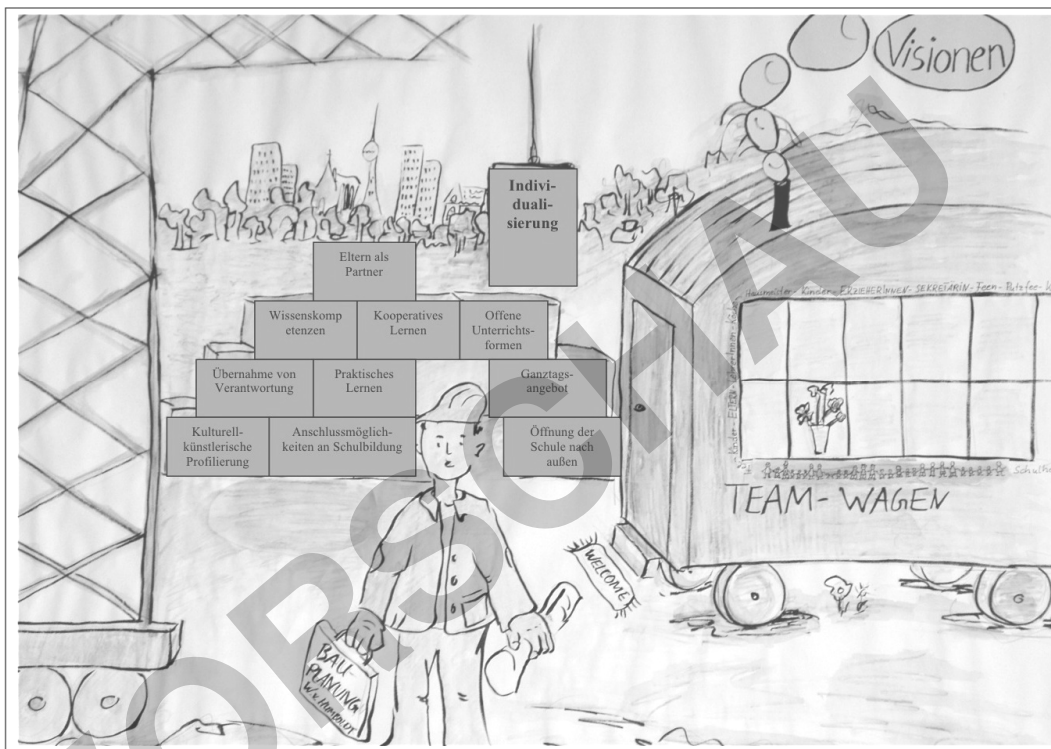
Die Schulleiterin einer etablierten Grundschule im Prenzlauer Berg, Frau Gabriela Anders-Neufang, wurde von der Schulverwaltung im Jahr 2008 mit der Aufgabe betraut, eine Gemeinschaftsschule im kinderreichsten Bezirk Europas zu gründen. Diese tolle Aufgabe stieß nicht nur bei ihr, sondern auch einem Teil des damaligen Kollegiums auf offene Ohren, da die Schwierigkeiten des Übergangs von der Grundschule zur Sekundarstufe I schon lange Unbehagen ausgelöst hatten. Genannt seien nur die Aussprache der Bildungsgang-Empfehlungen mit dem Bewusstsein der Lebensbedeutung für das einzelne Kind, das verlorene Wissen zu den einzelnen Kindern und die nicht immer fortgeführte Arbeit im Hinblick auf das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen sowie die damit verbundene weitere Kompetenzentwicklung der Kinder.

Zur Schulneugründung im August 2008 wurden 104 Schülerinnen und Schüler der Schulanfangsphase (erstes und zweites Schulbesuchsjahr) eingeschult. Da sich die Schule großer Beliebtheit erfreut, somit die Nachfrage nach freien Plätzen ungebrochen ist, lernen in der Wilhelm-von-Humboldt-Schule im Schuljahr 2010/11 bereits 350 Kinder von der Schulanfangsphase bis zur 5. Klasse, welche ihren Namen am Ende des ersten Jahres ihres Bestehens auf ausdrücklichen Wunsch der Schule erhielt.

3. Schulprogramm der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule

Die Wilhelm-von-Humboldt-Schule - eine von unten nach oben wachsende Schule - befindet sich ständig im Auf-, Aus- und Umbau und versteht sich als lernendes System.

Alle am Schulleben Beteiligten bauen gemeinsam an ihrer Schule, dem Haus des Lernens und Wohlfühlens, was im nachfolgenden Schaubild, dem Ausgangspunkt der inhaltlichen Darstellung unseres Bau- oder Schulprogramms, visualisiert ist und anschließend teilweise erläutert wird.



Begonnen hat unsere Arbeit im Jahre 2008 mit gemeinsamen Visionen, die auch heute nicht an Gültigkeit verloren haben. So legen wir in unserer Schule Wert darauf, dass

- das Kind im Mittelpunkt unserer Arbeit steht,
- jeden Tag für jedes Kind ein zu ihm passendes Lernangebot bereit steht,
- die Gemeinschaft dazu beiträgt, mehr Chancengerechtigkeit in Bezug auf Bildung, unabhängig vom Elternhaus, herzustellen,
- sich alle am Schulleben Beteiligten auf Augenhöhe begegnen und Verantwortung für sich und andere übernehmen
- und wir die Kinder bis zum Schulabschluss begleiten.

DEUTSCH

Mein Deutsch-Fahrstuhl

Name: _____

15. Sprachprofi: Wörtliche Rede, Wh. Wortbausteine, Singular / Plural	
Ich lese die wörtliche Rede sinntensprechend.	
Ich kann beim Rollenspiel verschiedene Perspektiven einnehmen.	
Ich erkenne und bilde Redesätze und Red...	
Ich setze passende Satzzeichen und Anf...	
Ich erkenne Singular und Plural bei Subst...	
14. Grammatikronde	
Ich beachte Diskussionsregeln und gehe...	
Ich erkenne das Subjekt (Satzkern) und fr...	
Ich erkenne das Prädikat und frage danoc...	
Ich verändere Verben durch Vorsilben.	
13. Wortversteck & Satzschatz	
Satzglieder, Wortbausteine, Zeit	
Ich erzähle themenbezogen und zusamme...	
Ich beachte Sinneinheiten und Satzgrenze...	
Ich zerlege einen Satz in Satzglieder und...	
Ich erkenne Wörter und ihre Bausteine: W...	
Ich erkenne und bilde Präsens und Präter...	

Übersicht Deutschstrecke

1. Konfetti-Start		Zurüben	Lesenintresso	Silben	Wörter schreiben	Turnprüfung	Lesebeginn	Schreibprobe 1
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								



erhält vom Zebra ein dickes

LOB

für den erfolgreichen Abschluss
des Konfetti-Basisheftes

der Gruppe

Du hast zielstrebig und selbstständig die
Aufgaben bearbeitet und Wissen über die Laute
und Buchstaben erworben!

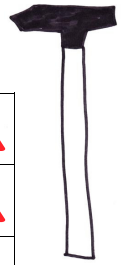
Herzlichen Glückwunsch!

Datum

Unterschrift

- Streckenpläne
- Lernmaterialien
- Klassenübersicht
- Einzelübersicht

1. Deutsch: Konfetti-Start



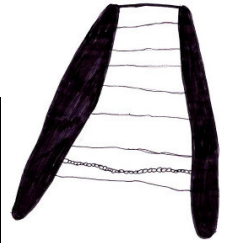
Ich höre anderen aufmerksam zu.		
Ich interessiere mich für das Lesen.		
Ich kann den Tabellenrap.		
Ich höre Silben.		
Ich kann Wörter schreiben.		

Ü Angebote

	A	Anlaut-Bingo	1	2	3			
	B	Anlaut-Spiel						
	C	Anlaut-Lotto						
	D	Anlaut-Puzzle						
	E	Hellseher						
	F	Bilderreise						
	G	Blockade						
	H	Konfetti-Express	1	2	3			
	I	Besuch im Turm						
	J	Die Regenbogenpyramide		1	2			
	K	Stempelbuchstaben						
		Lesen in Fibern						
		Konfetti am PC						
		Laminate	1	2	3	4	5	6
			7	8	9	10	11	12
			13	14	15	16	17	18

Unterschrift der Eltern: _____

2. Deutsch: Konfetti-Druckbuchstaben



Ich schreibe die erlernten Buchstaben normgerecht.	
Ich schreibe Wörter / Sätze zu Bildern.	
Ich kann Wörter / Sätze lesen.	



Konfetti-Hefte



Kleines Heft 1 beendet am:	
Kleines Heft 2 beendet am:	
Konfetti am PC	

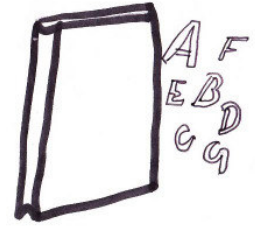
Ü Angebote



A	Logico: Lesestart		
B	Konfetti Silbenpartner		
C	Lesehexe		
D	Lesedomino		
E	Lesespiele		
F	Bilder-Wörter-Pyramide		
G	Lesedose	1	2
H	Lautierbriefe		
I	Wortmaschine		
	Lesen in Fibeln		

Unterschrift der Eltern: _____

6. Deutsch: Wörterbuchwerkstatt



Ich nutze Medien.	
Ich kann die Grundform von Verben bilden.	
Ich erkenne die Einzahl der Substantive.	

Konfetti Kurs

	Kurs-Heft, Seite	2	3	4	5	6	7
		8	9	10	11	12	13
		14	15	16	17		
	Spiel: Domino „Aus a wird ä“						

	Lies: Wörterbuch Seite	3	7
	Ich finde schnell die gesuchten Wörter.		

Wörterbuchwissen






Wörterbuchkiste, Station:	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10
	11	12	13		

Unterschrift der Eltern: _____

14. Deutsch: Grammatikrondell



Sätze, Subjekt & Prädikat, Vorsilben der Verben

	
Ich beachte Diskussionsregeln und gehe auf Gesprächsbeiträge ein.	
Ich erkenne das Subjekt (Satzkern) und frage danach.	
Ich erkenne das Prädikat und frage danach.	
Ich verändere Verben durch Vorsilben.	

Konfetti-Kurs

Kurs-Heft 3, Seite	48	49	50	51	52	53	54
	55	56	57	58	59	60	61
Satzstern							
Satzglieder? Papiertiger 3, Seite							109
Subjekt? Prädikat? Papiertiger 3, Seite						110	111
Vorsilben? Papiertiger 3, Seite						31	106



Ü Angebote

A	Logico / Grammatik: Satzglieder A		
B	Logico / Grammatik: Satzglieder B		
C	Logico / Hilfe holen		
D	Sätze Mix-Max		
E	Prädikat-Memo		
F	Subjekt-Memo		
	Arbeit am PC		



Unterschrift der Eltern: _____

Lernmaterialien Deutsch

Überblick zu den Materialien, die in den Plänen aufgeführt werden

Wir arbeiten mit den Konfetti-Heften vom Verlag Diesterweg.

Plan 1

Material	Verlag
Laminare	Konfetti-Heft-Basis - Diesterweg
Konfetti am PC	Konfetti - Diesterweg
Lesen in Fibeln	Konfetti - Diesterweg
Anlautbingo	Konfetti - Diesterweg
Anlautspiel	Konfetti - Diesterweg
Anlautlotto	Konfetti - Diesterweg
Anlautpuzzle	Konfetti - Diesterweg
Hellseher	Konfetti - Diesterweg
Bilderreise	Konfetti - Diesterweg
Blockade	Konfetti - Diesterweg
Konfetti-Express	Konfetti - Diesterweg
Besuch im Turm	Konfetti - Diesterweg
Die Regenbogenpyramide	SPECTRA-VERLAG
Stempelbuchstaben	Schülerdruckerei

Plan 2

Logico: Lesestart	Finken-Verlag
Konfetti Silbenpartner	Konfetti - Diesterweg
Lesehexe	HABA-Verlag
Lesedomino	Konfetti - Diesterweg
Lesespiele	Montessori - Material
Bilder- Wörter- Pyramide	SPECTRA-VERLAG
Lesedose	SAURUS-Verlag
Lautierbriefe	Konfetti - Diesterweg
Wortmaschine	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule

Plan 3

Konfetti Express	Konfetti - Diesterweg
Logico: Leseart 2	Finken-Verlag
Bilder - Wörter - Sätze - Pyramide	SPECTRA-VERLAG
Reimschmiede	Konfetti - Diesterweg
Tee-Kesselchen	HABA-Verlag
Silberrätsel Wörter mit st	B. Ganser, R. Dolenc, Ch. Fiskus, G. Kraft, L. von Reusner: "Damit hab ich es gelernt". Auer Verlag.
Wörterquiz (Fremdwörter)	

Plan 4

Schreibbewegungen	Wehrfritz
Schreibtafeln	Wehrfritz
Buchstaben Legespiel	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
Janoschs Schreibschrift-ABC	bekannt
Logico: Leseaufbau 2	Finken-Verlag
Logico: Leseaufbau 3	Finken-Verlag
Lesedose 3	SAURUS-Verlag
Lesedose 4	SAURUS-Verlag
Schreibtruhe	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
Miniwörterbingo	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule

Plan 5

ABC- und Wörterheft	Konfetti - Material - Diesterweg
Konfetti-Lamine	Konfetti - Diesterweg
ABC-Fühlen Partnerspiele, Fühlsäckchen	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
ABC-Geheimschrift	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
ABC-Katze	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
ABC-Buch basteln	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
Lies: Das allerallernbeste ABC-Buch	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
Memory	Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule
Papiertiger	Diesterweg

Mein Deutsch-Fahrstuhl

Name: _____

15. Sprachprofi: Wörtliche Rede, Wh. Wortbausteine, Singular / Plural	
Ich lese die wörtliche Rede sinnentsprechend.	
Ich kann beim Rollenspiel verschiedene Perspektiven einnehmen.	
Ich erkenne und bilde Redesätze und Redebegleitsätze.	
Ich setze passende Satzzeichen und Anführungszeichen bei der wörtlichen Rede.	
Ich erkenne Singular und Plural bei Substantiven.	
14. Grammatikrondell	
Ich beachte Diskussionsregeln und gehe auf Gesprächsbeiträge ein.	
Ich erkenne das Subjekt (Satzkern) und frage danach.	
Ich erkenne das Prädikat und frage danach.	
Ich verändere Verben durch Vorsilben.	
13. Wortversteck & Satzschatz Satzglieder, Wortbausteine, Zeitformen	
Ich erzähle themenbezogen und zusammenhängend.	
Ich beachte Sinneinheiten und Satzgrenzen bei Texten und lese sinngesamt vor.	
Ich zerlege einen Satz in Satzglieder und verändere ihre Reihenfolge.	
Ich erkenne Wörter und ihre Bausteine: Wortstamm, Endungen; Zusammensetzungen.	
Ich erkenne und bilde Präsens und Präteritum.	
12. Wortartenmeisterschaft Wortfamilien	
Ich kenne und bestimme sicher die Wortarten.	
Ich erkenne und bilde sicher alle Einzahl- und Mehrzahlformen der Verben mit den passenden Personalpronomen.	

Urkunde



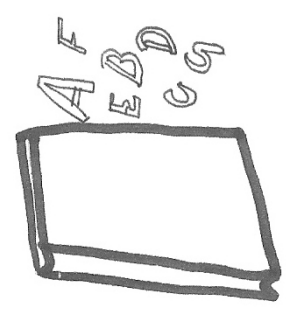
hat mit vielen Übungen für die

Rechtschreibtrickkiste

geübt und erfolgreich
den Kurs abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch!

Datum _____ Unterschrift _____



erhält ein

LOB

für den erfolgreichen Abschluss der
Wörterbuchwerkstatt.

Du hast zielstrebig und selbstständig die
Aufgaben bearbeitet, Wissen über den Umgang
mit dem Wörterbuch erworben und einen
mündlichen Test bestanden!

Herzlichen Glückwunsch!

Datum _____ Unterschrift _____